

› Themen › Politikfelder › Arbeit und Soziales › Beschäftigungspolitik

Suche im Themenkatalog

Suchen

[Erweiterte Suche](#)

BESCHÄFTIGUNGSPOLITIK

[RSS-Feed dieser Seite](#)

[Bundesministerium für Arbeit und Soziales](#)

Das Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung präsentiert auf seinen Seiten unter der Hauptrubrik "Arbeit" Informationen zur Arbeitsmarktsituation, zum Thema Arbeitsrecht und Arbeitsschutz, Unfallverhütung und Ausländerbeschäftigung mit Angaben zum IT-Fachkräftebedarf in Deutschland. In der Rubrik „Soziale Sicherheit“ finden sich ausführliche Informationen zu Themen wie Künstler-, Renten-, Unfallversicherung, Sozialhilfe, Soziale Entschädigung, Hilfe für Behinderte und Vermögenspolitik. ...

Anbieter: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung

[zum Angebot](#)

[Einzelansicht](#)

[Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung](#)

Das Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung präsentiert auf seinen Seiten unter der Hauptrubrik "Arbeit" Informationen zur Arbeitsmarktsituation, zum Thema Arbeitsrecht und Arbeitsschutz, Unfallverhütung und Ausländerbeschäftigung mit Angaben zum IT-Fachkräftebedarf in Deutschland. In der Rubrik „Soziale Sicherheit“ finden sich ausführliche Informationen zu Themen wie Künstler-, Renten-, Unfallversicherung, Sozialhilfe, Soziale Entschädigung, Hilfe für Behinderte und Vermögenspolitik. ...

Anbieter: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung

[zum Angebot](#)

[Einzelansicht](#)

[Arbeitsmarktpolitik - Aus Politik und Zeitgeschichte \(APuZ 26/2017\)](#)

Arbeitsmarktpolitik versucht den Rahmen zu setzen, in dem wir arbeiten. Dass sie dabei nicht immer auf der Höhe der gesellschaftlichen Entwicklung ist, liegt an der Schwerfälligkeit eines lange gewachsenen Systems. Reformen sind dennoch möglich und mitunter nötig. Etwa sechseinhalb Stunden verbringt jeder Erwachsene im Durchschnitt täglich mit Arbeit – das schließt auch informelle Arbeit wie Pflege- oder Erziehungstätigkeiten ein. Das wirft grundsätzliche Fragen nach dem Verständnis von ...

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

» [Inhaltsverzeichnis](#)

[zum Angebot](#) [PDF](#) [Epub](#)

[Einzelansicht](#)

[Rente - Netzdebatte](#)

Glaut man den Prognosen steht unser Rentensystem vor einem Problem: Wir werden immer älter, die Gesellschaft schrumpft und unsere Lebensläufe werden immer fragmentierter. Künftig müssen also verhältnismäßig wenige junge Menschen immer mehr alte mit Ihren Rentenbeiträgen finanzieren. Gleichzeitig zahlen viele immer unregelmäßiger in die Rentenkassen ein. Was bedeutet das für den Sozialstaat? Welche Reformen werden diskutiert? Ist die Rente noch zu retten?

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

[zum Angebot](#)

[Einzelansicht](#)

[Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen - Bestehende Praxisansätze und weiterführende Empfehlungenn](#)

Das Jahr 2015 war geprägt durch eine historisch hohe Flüchtlingszuwanderung nach Europa. Die Integration dieser Menschen in die deutsche Gesellschaft und auch in den Arbeitsmarkt ist entscheidend für das Gelingen der deutschen Flüchtlingspolitik und den sozialen Zusammenhalt im Land. Die vorliegende Studie von Jutta Aumüller untersucht die bestehenden Praxisansätze zur Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen und gibt Anregungen zur Weiterentwicklung dieser Ansätze.

Anbieter: Bertelsmann Stiftung

[zum Angebot](#)

[Einzelansicht](#)

Arbeit und Digitalisierung - Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ 18–19/2016)

Was haben Uhrmacher, Models und Immobilienmaklerinnen gemeinsam? Ihre Berufe könnte es gemäß einer vielzitierten Studie in 20 Jahren nicht mehr geben. Doch lässt sich nur bedingt vorhersagen, wo sich welche Technologien durchsetzen werden, wie menschliche Arbeit und digitale Technik dabei zusammenspielen und wie sich dies auf Berufsbilder und den Arbeitsmarkt auswirken wird.

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

zum Angebot PDF  EPub

Einzelansicht

Ungleiches Deutschland: Sozioökonomischer Disparitätenbericht 2015

Deutschland driftet auseinander. Trotz guter Konjunktur der vergangenen Jahre profitieren längst nicht alle Regionen vom Wachstum. Die regionale Ungleichheit verfestigt sich oder nimmt sogar noch zu. Einzelne Regionen befinden sich in einem Teufelskreis aus Verschuldung, Arbeitslosigkeit und Abwanderung. Das jüngste Wachstum kommt in vielen Gegenden Deutschlands nicht an. Das ist das Ergebnis der Studie "Ungleiches Deutschland", die anhand von 20 Indikatoren die soziale und ökonomische Lage ...

Anbieter: Friedrich-Ebert-Stiftung

zum Angebot PDF

Einzelansicht

Arbeiten in Europa - Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ 4–5/2015)

Die EU-Kommission will "Neue Impulse für Arbeitsplätze, Wachstum und Investitionen" geben. Derzeit herrscht diesbezüglich große Ungleichheit in Europa. Die hohe Jugendarbeitslosigkeit bleibt die größte Herausforderung.

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

zum Angebot

Einzelansicht

Ein Jahr Arbeitnehmerfreizügigkeit in Deutschland - Hintergrund aktuell, 30.04.2012

Seit dem 1. Mai 2011 ist der deutsche Arbeitsmarkt vollständig für Bürger aus acht mittel- und osteuropäischen Ländern geöffnet. Bislang sind 79.000 Menschen aus diesen Ländern zum Arbeiten nach Deutschland gekommen - weit weniger als erwartet. Als Grund nennt das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung Sprachbarrieren und das deutsche Ausbildungs- und Bildungssystem.

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

zum Angebot

Einzelansicht

Wege zur Vollbeschäftigung

In den vergangenen Jahren ist die Beschäftigung in Deutschland stark gestiegen. Parallel dazu ist die Arbeitslosigkeit zurückgegangen. Somit ist es möglich, dass sich die positive Entwicklung in den nächsten Jahren fortsetzt. In der kommenden Dekade könnte das Wachstum deutlich über dem der beiden vergangenen liegen, so dass die Erwerbstätigkeit weiterhin zunimmt. Da das Erwerbspersonenpotenzial aufgrund der demographischen Entwicklung zurückgeht, wird die Arbeitslosenquote weiter fallen ...

Anbieter: Hamburgisches WeltWirtschaftsinstitut

zum Angebot

Einzelansicht

Vollbeschäftigung? - Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ 14-15/2012)

Das deutsche "Jobwunder" mitten in Krisenzeiten lässt Vollbeschäftigung wie zu Zeiten des Wirtschaftswunders der 1960er Jahre wieder als realistisches Ziel erscheinen. Doch oft wird übersehen, dass hinter dem Beschäftigungswunder von damals eine historische Sondersituation, geprägt vom Wiederaufbauboom der Nachkriegszeit und der weitgehenden Exklusion von Frauen aus dem Arbeitsmarkt, stand. Zudem beruht das heutige "Jobwunder" erheblich auf der Ausweitung von im Vergleich zum sogenannten Normalarbeitsverhältnis ...

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

zum Angebot

Einzelansicht

Agenda 2020: Strategien für eine Politik der Vollbeschäftigung

Mit diesem Strategiepapier zeigt das IZA Wege auf, wie Deutschland in der vor uns liegenden Dekade wieder Vollbeschäftigung erreichen kann. Die „Agenda 2010“ hat die Arbeitsmarktentwicklung erkennbar in die richtige Richtung bewegt und für ein neues Denken gesorgt. Dass der deutsche Arbeitsmarkt die Finanz- und Weltwirtschaftskrise vergleichsweise glimpflich überstehen konnte, ist auch den jüngsten Arbeitsmarktreformen zu verdanken. Es gibt deshalb keinen Grund, das Erreichte in Frage zu ...

Anbieter: Institut zur Zukunft der Arbeit (IZA)

zum Angebot

Einzelansicht

Atypisch beschäftigt = typisch arm im Alter? : Die Flexibilisierung der Arbeitsmärkte und der staatliche Schutz vor Altersarmut - ein europäischer Vergleich. FES Studie, September 2011

In vielen Ländern bilden die atypisch Beschäftigten mit einem Anteil von jeweils deutlich über einem Drittel aller Beschäftigten einen beachtlichen Teil der Gesamtbeschäftigten. Insgesamt ist seit Ende der 1990er Jahre europaweit eine Zunahme atypischer Beschäftigung zu verzeichnen. Im Ländervergleich findet die auf der EU-Ebene verfolgte Flexicurity-Strategie in Deutschland relativ wenig Anwendung. Das deutsche System der staatlichen Altersvorsorge ist aufgrund der starken Lohnzentrierung ...

Anbieter: Friedrich-Ebert-Stiftung

» Inhaltsverzeichnis

zum Angebot

Einzelansicht

Humanisierung der Arbeit - Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ 15/2011)

"Hauptsache Arbeit!" lautet oft der Ruf - die Qualität der Arbeitsplätze rückt dabei in den Hintergrund. Flexibilisierte und prekäre Arbeitsformen resultieren immer häufiger im "überforderten Ich", bergen bei einer nachhaltigen Arbeitspolitik indes durchaus Chancen auf größere Autonomie.

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

» Inhaltsverzeichnis

zum Angebot

Einzelansicht

Arbeit - Jugendmagazin fluter 36/2010

Der aktuelle fluter betrachtet den Kosmos Arbeit und seine Perspektiven: Im Gespräch über Bildungschancen und die ungleiche Behandlung der Geschlechter auf dem Arbeitsmarkt; zu Besuch bei Arbeitern, die ihre Fabrik übernehmen, Kindern, die für ein Recht auf Arbeit kämpfen oder unterwegs mit einem Teenager-Paparazzo.

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

» Inhaltsverzeichnis

zum Angebot

Einzelansicht

Arbeitsmarktpolitik - Themendossier

Arbeitsmarktpolitik ist in der Bundesrepublik Deutschland eines der wichtigsten Politikfelder überhaupt. Erfolge sowie Misserfolge in der Arbeitsmarktpolitik sind Wahlkampfthemen und entscheiden über die Wahlchancen einer Partei. Der Arbeitsmarkt ist aber auch Gegenstand wissenschaftlicher Analyse und Kontroversen, die wiederum Diskussionsgrundlage für die parteipolitischen und gewerkschaftlichen Auseinandersetzungen sind. Das Dossier stellt die theoretischen Grundlagen der Arbeitsmarktpolitik, ...

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

» Inhaltsverzeichnis

zum Angebot

Einzelansicht

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

Das IAB ist die Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit. Es informiert über den aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung, über Publikationen und Veranstaltungen.

Anbieter: nstitut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit

zum Angebot

Einzelansicht

Bundesagentur für Arbeit - Arbeitsamt

Zentraler Bereich des Angebots ist sicherlich der Bereich Markt, in dem sich unter anderem die Recherche-Datenbanken sis Stellen Informations-Service, der ais Arbeitgeber Informations-Service sowie der asis Ausbildungs-Stellen Infoamtions-Service befindet. Über Karten kann man die einzelnen Landesarbeitsamtsbezirke und besondere Dienststellen ausfindig machen. Ebenso wird auf internationale Aktivitäten und Angebote hingewiesen. Ein sehr interessanter Bereich ist außerdem der Bereich Service, indem ...

Anbieter: Bundesanstalt für Arbeit

zum Angebot

Einzelansicht

Migration und Arbeitsmarkt - Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ 44/2009)

Der demografische Wandel wird die deutsche Gesellschaft in absehbarer Zeit vor große Herausforderungen stellen. Es droht nicht nur die Überalterung, sondern auch ein beträchtlicher Fachkräftemangel. Im internationalen Wettstreit um die "besten Köpfe" könnte Deutschland den Anschluss verlieren. Schon heute wird die unzureichende Auswahl an gut ausgebildeten Spezialisten beklagt. Eines der Kernprobleme liegt darin, dass es für Zuwanderer, insbesondere für solche aus Nicht-EU-Staaten, sehr schwierig ...

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

» Inhaltsverzeichnis

zum Angebot PDF

Einzelansicht

Arbeitsmarktpolitik - Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ 27/2009)

Die Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik gehört zu den zentralen und wichtigsten Politikfeldern. Dadurch, dass die Anzahl der von Arbeitslosigkeit Betroffenen nach der Wiedervereinigung bis heute konstant hoch geblieben ist, hat sie immer weiter an Bedeutung gewonnen. Ihre Instrumente haben sich im Laufe der Jahre ständig gewandelt. Die jüngste Vergangenheit ist vor allem durch die sogenannten "Hartz-Gesetze" geprägt worden. Sie traten ab 2003 nach und nach mit dem Ziel in Kraft, das Prinzip ...

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

zum Angebot

Einzelansicht

Zeige Ergebnisse 1 bis 20 von 27

Arbeitsmarktpolitik



Das Dossier Arbeitsmarktpolitik stellt die theoretischen Grundlagen der Arbeitsmarktpolitik, die Ziele und die Akteure, die gesetzlichen Grundlagen und die Instrumente der Arbeitsmarktpolitik vor.

Teilzeit - Vollzeit



Teilzeitbeschäftigung
Positive Effekte, Probleme und Risiken
(Bundeszentrale für politische Bildung)
Wechsel in Teilzeit und zurück in Vollzeit
Das gilt rechtlich
(Deutsche Handwerkszeitung, 5.2.2018)
Endlich Schluss mit der Teilzeitfalle
(Zeit, 4.1.2017)

Befristete Beschäftigungsverhältnisse

Befristete Beschäftigungsverhältnisse
Chancen und Risiken für Arbeitgeber und Arbeitnehmer, sachgrundlose Befristungen seit 1985
(Bundeszentrale für politische Bildung)
Sachgrundlos befristete Jobs
Unternehmer verteidigen die umstrittene Beschäftigungsform, vor allem junge Menschen leiden jedoch darunter.
(n-tv, 3.2.2018)
Warum die sachgrundlose Befristung so umstritten ist
(Tagesspiegel, 31.1.2018)

Mindestlohn



Lange wurde in Deutschland kontrovers über die

Einführung von Mindestlöhnen
diskutiert. Am 1. Januar 2015
wurde der gesetzliche
Mindestlohn eingeführt. Seit
Anfang 2017 beträgt er 8,84
Euro. Beschäftigte im
Niedriglohnsektor sollen durch
die Einführung einer gesetzlichen
Lohnuntergrenze vor
Lohnzahlungen im
Dumpingbereich geschützt
werden. 2,7 Mio Menschen
werden jedoch laut der Hans-
Böckler-Studie noch immer unter
Mindestlohn bezahlt.

Mindestlöhne

Was ist ein gesetzlicher
Mindestlohn? Welche
Mindestlöhne sind in Europa
üblich? Wie hoch sind die
allgemeinverbindlichen
tariflichen Mindestlöhne nach
Branchen?

(Bundeszentrale für politische
Bildung)

Der Mindestlohn ist Realität

Am 1. Januar 2015 ist das
Mindestlohngesetz in Kraft
getreten,

Hintergrund aktuell
(Bundeszentrale für politische
Bildung)

Mindestlohn 2018

Aktueller Stand gesetzlicher
Mindestlohn und
Branchenmindestlöhne
(DGB)

Bilanz des Mindestlohns
Deutliche Lohnerhöhungen,
verringerte Armut, aber auch
viele Umgehungen. 2,7 Millionen
Beschäftigte werden noch immer
unter Mindestlohn bezahlt.

(WSI/Hans-Böckler-Stiftung)

Mindestlohn noch nicht
flächendeckend

Arbeitsmarktanalytiker und
Stiftungsmitarbeiter Dr. Toralf
Pusch über die Hintergründe der
Studie .

(SR)

Der Mindestlohn wird ausgehöhlt
Arbeitgeber nutzen häufig
Schlupflöcher und unterlaufen
das Mindestlohngesetz.

Besonders betroffen sind Mini-
Jobber und Beschäftigte in
Niedriglohn-Branche.

(Deutschlandfunk)

Der Mindestlohn als Muster
Die Einführung des Mindestlohns
war erfolgreich. Eine zukünftige
Regierung könnte sie als Muster
für andere soziale Eingriffe
nehmen. Einige Pläne müsste sie
dann aber überarbeiten.

(Süddeutsche)

Grundeinkommen?



Von Protagonisten unterschiedlichster politischer Positionen wird seit einiger Zeit die Idee eines bedingungslosen Grundeinkommens vertreten. Ist ein solches Grundeinkommen sinnvoller als die bestehenden Sozialsysteme? Wie wäre es realisierbar und finanzierbar?

Grundeinkommen?

APuZ-Ausgabe 51/52 2007
(Bundeszentrale für politische Bildung)

Das Bedingungslose

Grundeinkommen - Drei Modelle

Es wird wieder rege diskutiert, doch Grundeinkommen ist nicht gleich Grundeinkommen: Die drei meistdiskutierten Modelle in der deutschen Debatte und was sie unterscheidet.

Meinungen:

Was für ein Grundeinkommen spricht

Das bedingungslose

Grundeinkommen zerstört den Wohlfahrtsstaat

Netzdebatte, 22.3.2016

(Bundeszentrale für politische Bildung)

Bedingungsloses

Grundeinkommen einfach erklärt

Was genau verbirgt sich eigentlich hinter dem Begriff?

Und welche Konsequenzen hätte das Konzept für jeden einzelnen?

Der Clip erklärt es kurz und knapp.

(explainity)

Kulturimpuls Grundeinkommen

Ein Filmessay von Daniel Häni

und Enno Schmidt erklärt, wie

das bedingungslose

Grundeinkommen funktionieren,

was es bewirken und wer es

finanzieren könnte.

(Ein Filmessay von Daniel Häni

und Enno Schmidt, 2008

Schweiz)

Vollbeschäftigung?



Das deutsche "Jobwunder" mitten in Krisenzeiten lässt Vollbeschäftigung wie zu Zeiten des Wirtschaftswunders der 1960er Jahre wieder als realistisches Ziel erscheinen. Die APuZ-Ausgabe 14/15 2012 geht den Fragen rund um

Vollbeschäftigung nach.

In den vergangenen Jahren ist die Beschäftigung in Deutschland stark gestiegen. Parallel dazu ist die Arbeitslosigkeit zurückgegangen. Die Arbeitslosenquote könnte weiter fallen und im Jahr 2015 unter fünf Prozent liegen. Damit dies möglich wird, müssen jedoch verschiedene Bedingungen erfüllt sein, so die Studie Wege zur Vollbeschäftigung des Hamburgischen WeltWirtschaftsinstituts.

Mit dem Strategiepapier Agenda 2020: Strategien für eine Politik der Vollbeschäftigung zeigt das Institut zur Zukunft der Arbeit Wege auf, wie Deutschland in der vor uns liegenden Dekade wieder Vollbeschäftigung erreichen kann.
